

Mitteilungen des Oberbürgermeisters

**3. Sitzung der Stadtvertretung am
11. November 2024**



Inhaltsverzeichnis

1. Unterrichtung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Verwaltung	4
Verbund Smarte Hanse	4
Spendenbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2023	4
Wiederbelebung der Städtepartnerschaft zwischen Schwerin und Växjö	4
Vergabeentscheidungen im Rahmen der laufenden Verwaltung durch die Dezernentenberatung	5
2. Stand der Abarbeitung der Beschlüsse der Stadtvertretung	7
2.1 Übersicht	7
2.2 Textfassungen	8
Prüfantrag Förderprogramm nutzen - Hitzeschutz in sozialen Einrichtungen verbessern.....	8
Italienische Partnerstadt Reggio Emilia bei Straßenbenennungen in Schwerin berücksichtigen.....	8
Schriftstellerin Sophie Kloerss in Namenspool bekannter Schweriner Persönlichkeiten zur Benennung künftiger Straßen aufnehmen	9
Schweriner Straßen vorrangig nach verdienstvollen Frauen benennen	9
Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!	9
Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht.....	10
Multifunktionale Nutzung von neuer Mensa und Turnhalle in Neu Zippendorf.....	12
3. Beschlüsse des Hauptausschusses	13
4. Bearbeitungsstand von in den Hauptausschuss verwiesenen Anträgen	17
5. Sonstige Informationen	19
Informationen der Deutschen Bahn zum Fahrplanwechsel im Fernverkehr ab 15.12.2024	19

1. Unterrichtung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Verwaltung

Verbund Smarte Hanse

Der Verbund Smarte Hanse wächst und die Landeshauptstadt Schwerin ist Teil davon. Vor einem Jahr unterzeichneten die Städte Rostock, Stralsund, Wismar und Lübeck eine Absichtserklärung für eine städteübergreifende Zusammenarbeit bei der Digitalen Transformation zur Smart City. Im Oktober 2024 folgten nun auch Neubrandenburg, Kiel und Schwerin. Ziel ist es hierbei, insbesondere bei Digitalisierungsprojekten stärker zusammenzuarbeiten.

Die Kooperationsvereinbarung umfasst die Bereiche der Lebensqualität mit besonderem Blick auf die Stadtgesellschaft, Ressourceneffizienz bei der Entwicklung gemeinsamer Lösungen, intelligente Vernetzung und Wissenstransfer von Best Practice-Projekten, wirtschaftliche Zusammenarbeit unter anderem fokussiert auf Startups, die moderne Daseinsvorsorge und Bürgerbeteiligung. Der Verbund Smarten Hanse zählt nunmehr sieben Mitglieder. Die Kooperationsvereinbarung ist in der Anlage (**Anlage 1**) beigefügt.

Spendenbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2023

Der Spendenbericht für das Jahr 2023 wird in der Anlage (**Anlage 2**) zur Kenntnis gegeben.

Wiederbelebung der Städtepartnerschaft zwischen Schwerin und Växjö

Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier reiste mit einer sportlichen Delegation von sieben Läufern aus Schwerin im Zeitraum vom 18.-22. Oktober 2024 in die Partnerstadt Växjö, um die Beziehungen zwischen den Städten zu erneuern.

Anlass

Oberbürgermeister Rico Badenschier möchte die Beziehungen zu den sechs Partnerstädten im Ausland intensivieren um voneinander auf sportlicher, kultureller sowie städteplanerischer Ebene zu lernen und zu profitieren. Nach dem kulturellen Austausch zwischen der städtischen Kunsthochschule und dem Verein Ataraxia im Frühjahr sowie dem Besuch einer schwedischen Delegation zum Tag der Deutschen Einheit in Schwerin, reiste nun eine sportliche Delegation im Rahmen des Växjö-Marathons nach Schweden um die Fortsetzung für eine nachhaltige und lebendige Freundschaft zu bilden.

Programm

1. Lauf des Marathons

Vorab hat die Präsidiumsvorsitzende der Stadt Växjö, Frau Rose-Marie Holmqvist, und die Städtepartnerschaftsbeauftragte, Frau Monica Sandberg, die Delegation herzlichst in Empfang genommen und mit den Staffelläufern der Stadtverwaltung bekannt gemacht.

2. Geführte Stadttour sowie Besuch des Gemeindezentrums (Stadthaus)

Die 100.000 Einwohner-Stadt ist als „Die grünste Stadt Europas“ bekannt, eine Auszeichnung, die das Ergebnis von fast 50 Jahren konsequenter Nachhaltigkeit ist. Schon jetzt bestehen 50 Prozent aller neuen Gebäude aus Holz. Mittlerweile ist die sogenannte „climate impact declaration“ für neue Gebäude sogar verpflichtend. Sie besagt, dass seit dem Jahr 2022 Gebäude mit dem geringsten CO₂-Fußabdruck (CO₂-Emissionen) der tragenden Wände der Vorzug gegenüber anderen Bauvorhaben gegeben wird. Und ab 2025 liegt das Augenmerk auf Gebäuden mit dem geringsten CO₂-Fußabdruck insgesamt.

„Die Idee ist, Holz als Hauptbaumaterial zu verwenden, da es das einzige vollständig erneuerbare Material ist“, beschreibt die Stadtverwaltung von Växjö die Strategie. Dies betreffe Wohn-, Gewerbe- und Infrastrukturbauten gleichermaßen.

So geschah es auch bei dem Bau des neuen Stadthauses in Växjö. Das Gebäude weist eine Gesamtfläche von etwa 16.400 m² auf und verfügt über folgenden Aufbau: Das neue Stadthaus stellt mit einer Fläche von 13.770 m² über 600 moderne Arbeitsplätze zur Verfügung, der 1.850 m² große Bahnhof im Erdgeschoss beherbergt Wartezimmer, Geschäfte und Restaurants und einen öffentlichen Raum von rund 780 m² mit dem Namen 'Växjö's Wohnzimmer'. Dieser stellt sozusagen das soziale Zentrum im Innenbereich des Bahnhofs dar, mit vorhandenen Fußgänger- und Fahrradbrücken sowie drei Haupteingängen, welche die Stadtteile des Zentrums von Växjö miteinander verbinden. Eine weitere Besonderheit im neuen Stadthaus ist zudem das moderne Co-Working Konzept der Stadtverwaltung. Mit offenen Bürostrukturen wird hier die Zukunft der Arbeitswelt bereits gelebt.

3. Gemeinderat

Der Gemeinderat ist das höchste Entscheidungsgremium der Gemeinde. Der Rat besteht aus 61 gewählten Politikern, die alle vier Jahre gewählt werden.

Der Gemeinderat tagt jeden Monat an einem Dienstag, mit einer Pause im Juli. Im Juni findet eine Sondersitzung statt, in der der Haushalt für das kommende Jahr besprochen wird. Jeder ist herzlich eingeladen, diesen Sitzungen zuzuhören oder die Debatte über Radio, Fernsehen und Web-TV zu verfolgen.

Der Gemeinderat entscheidet über die Ziele und Leitlinien der Aktivitäten, den Haushalt und den Steuersatz sowie über die Ausschüsse. Er wählt auch die Mitglieder und Stellvertreter der Ausschüsse sowie die Rechnungsprüfer, die die Tätigkeit der Gemeinde prüfen. Der Gemeinderat behandelt auch alle Anträge und Vorschläge der Bürger. Die Sitze (Mandate) werden nach den Ergebnissen der Kommunalwahlen vergeben:

Bei abschließenden Gesprächen mit der Präsidiumsvorsitzenden, Frau Rose-Marie Holmqvist, dem 1. Vizepräsidenten, Herrn Alf Skogmalm, sowie der 2. Vizepräsidentin, Frau Lena Wibroe, und der Koordinatorin für die Partnerstädte, Frau Monica Sandberg, wurden zahlreiche Gemeinsamkeiten und Herausforderungen für die Zukunft identifiziert. Daraus entstand der klare Wunsch von beiden Seiten, die Zusammenarbeit wieder deutlich zu intensivieren. Für das kommende Jahr ist zudem eine erneute Reise nach Växjö angedacht, diesmal mit einer Delegation aus Verwaltung, Politik und kommunalen Unternehmen.

Vergabeentscheidungen im Rahmen der laufenden Verwaltung durch die Dezernentenberatung

Die Dezernentenberatung hat folgende Vergabeentscheidungen als Geschäft der laufenden Verwaltung gemäß § 38 Abs. 3 KV M-V beschlossen:

Entscheidung über die Ausschreibung des Betriebes der Naturschutzstation in Zippendorf ab April 2025 (BV 01311/2024):

Der NABU Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. hat als aktueller Betreiber der Naturschutzstation in Zippendorf angekündigt, den Vertrag über den Betrieb der Naturschutzstation nicht noch einmal zu verlängern. Somit läuft der jetzt noch gültige Betreibervertrag zum 31.03.2025 aus. Aus diesem Grund soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ein neuer, fachlich qualifizierter Akteur für den Weiterbetrieb der Naturschutzstation gefunden werden.

Beschaffung einer Kindersimulationspuppe für den Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst (BV 01249/2024)

Die Landeshauptstadt Schwerin ist gemäß Rettungsdienstgesetz M-V Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes auf dem Stadtgebiet. Die Leistungserbringung in der Notfallrettung nimmt die Berufsfeuerwehr mit Beamten und Beamtinnen sowie beschäftigten Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern wahr. Nach dem Rettungsdienstgesetz sind die Bediensteten jährlich fortzubilden. Die Fortbildungsinhalte umfassen u.a. auch praktische Trainings zur Erkennung von Krankheitsbildern bei Kindern und für die Handhabung von medizinischen Geräten bei Kindernotfällen. Um dies zu gewährleisten, ist die Verwendung eines Simulators notwendig, der verschiedene Notfallsituationen darstellt und auf die eingeleiteten Maßnahmen reagieren kann. Da die Fortbildungen an der Rettungsdienstschule durchgeführt werden, soll hier die Beschaffung einer solchen Simulationspuppe erfolgen.

Tausch von Systemkomponenten der Integrierten Leitstelle (BV 01301/2024)

Im Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst wird die Integrierte Leitstelle Westmecklenburg als Regionalleitstelle für die LH Schwerin und die LK Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim betrieben. Teil der Leitstelle ist ein umfängliches, in eigener Zuständigkeit betriebenes Rechenzentrum. Obwohl aktuell eine Vorlage hinsichtlich eines Grundsatzbeschlusses zum Neubau von Leitstellenräumen und des zugehörigen Rechenzentrums der Stadtvertretung zur Entscheidung vorliegt, muss für den bis mindestens 2029 fortdauernden Betrieb der Bestands-einrichtung die dortige Technik nach den Maßgaben der IT-Sicherheit und der technischen Gebrauchs- bzw. Lebensdauer unterhalten und ggf. erneuert werden. Aktuell betrifft dies den Ersatz der Arbeitsplatzrechner sowie den Ersatz der KVM-Umgebung.

2. Stand der Abarbeitung der Beschlüsse der Stadtvertretung

2.1 Übersicht

Zu den folgenden Beschlüssen der Stadtvertretung liegen neue Informationen zum Stand der Abarbeitung bzw. Umsetzung vor und wurden in das Informationssystem eingestellt:

Prüfantrag | Förderprogramm nutzen - Hitzeschutz in sozialen Einrichtungen verbessern
23. Stadtvertretung vom 28.03.2022; TOP 38.2 DS: 00393/2022

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Prüfantrag | Förderprogramm nutzen - Hitzeschutz in sozialen Einrichtungen verbessern](#)

Italienische Partnerstadt Reggio Emilia bei Straßenbenennungen in Schwerin berücksichtigen

23. Stadtvertretung vom 28.03.2022; TOP 34 DS: 00396/2022

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Italienische Partnerstadt Reggio Emilia bei Straßenbenennungen in Schwerin berücksichtigen](#)

Schriftstellerin Sophie Kloerss in Namenspool bekannter Schweriner Persönlichkeiten zur Benennung künftiger Straßen aufnehmen

32. Stadtvertretung vom 08.05.2023; TOP 33 DS: 00805/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Schriftstellerin Sophie Kloerss in Namenspool bekannter Schweriner Persönlichkeiten zur Benennung künftiger Straßen aufnehmen](#)

Schweriner Straßen vorrangig nach verdienstvollen Frauen benennen

31. Stadtvertretung vom 11.12.2017; TOP 17 DS: 01279/2017

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Schweriner Straßen vorrangig nach verdienstvollen Frauen benennen](#)

Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!

39. Stadtvertretung vom 29.04.2024; TOP 28 DS: 00964/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!](#)

Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht

37. Stadtvertretung vom 29.10.2018; TOP 24; DS:01536/2018

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht \(schwerin.de\)](#)

Multifunktionale Nutzung von neuer Mensa und Turnhalle in Neu Zippendorf

2. Stadtvertretung vom 16.09.2024; TOP 24; DS:01273/2024

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Multifunktionale Nutzung von neuer Mensa und Turnhalle in Neu Zippendorf](#)

2.2 Textfassungen

Antrag (Fraktion DIE LINKE)

Prüfantrag | Förderprogramm nutzen - Hitzeschutz in sozialen Einrichtungen verbessern

23. Stadtvertretung vom 28.03.2022; TOP 38.2 DS: 00393/2022

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Prüfantrag | Förderprogramm nutzen - Hitzeschutz in sozialen Einrichtungen verbessern](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für eine Teilnahme am BMU-Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ zu prüfen. Bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen soll er einen Förderantrag stellen, um soziale Einrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin dabei zu unterstützen, sich noch besser gegen Hitze im Arbeitsalltag zu wappnen. Über das Ergebnis soll der Stadtvertretung zeitnah in geeigneter Form berichtet werden.

Hierzu wird mitgeteilt:

Aufgrund der Fördervoraussetzungen war zum damaligen Zeitpunkt eine Antragsstellung durch die Landeshauptstadt Schwerin nicht möglich. Die zuständigen Fachdienste prüfen weiterhin mögliche Förderprogramme.

Der Prüfantrag ist hiermit umgesetzt.

Antrag (Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)

Italienische Partnerstadt Reggio Emilia bei Straßenbenennungen in Schwerin berücksichtigen

23. Stadtvertretung vom 28.03.2022; TOP 34 DS: 00396/2022

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Italienische Partnerstadt Reggio Emilia bei Straßenbenennungen in Schwerin berücksichtigen](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Stadtvertretung beschließt, bei der Benennung von Straßen und/oder Plätzen in der Landeshauptstadt Schwerin ist mittelfristig ihre italienische Partnerstadt Reggio Emilia zu berücksichtigen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Partnerstadt Reggio Emilia ist entsprechend in die Vorschlagsliste zu Straßenbenennungen in der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen worden: <https://www.schwerin.de/mein-schwerin/leben/planen-bauen/bauen/Strassennamen/Vorschlagsliste-Strassenbenennung-LHS.pdf>

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (Fraktion DIE LINKE)**Schriftstellerin Sophie Kloerss in Namenspool bekannter Schweriner Persönlichkeiten zur Benennung künftiger Straßen aufnehmen****32. Stadtvertretung vom 08.05.2023; TOP 33 DS: 00805/2023**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Schriftstellerin Sophie Kloerss in Namenspool bekannter Schweriner Persönlichkeiten zur Benennung künftiger Straßen aufnehmen](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Schriftstellerin Sophie Kloerss in den Namenspool nicht mehr lebender, bekannter Schweriner Persönlichkeiten aufzunehmen und bei Gelegenheit eine neue Straße nach ihr zu benennen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Sophie Kloerss ist entsprechend in die Vorschlagsliste zu Straßenbenennungen in der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen worden: <https://www.schwerin.de/mein-schwerin/leben/planen-bauen/bauen/Strassennamen/Vorschlagsliste-Strassenbenennung-LHS.pdf>

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)**Schweriner Straßen vorrangig nach verdienstvollen Frauen benennen****31. Stadtvertretung vom 11.12.2017; TOP 17 DS: 01279/2017**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Schweriner Straßen vorrangig nach verdienstvollen Frauen benennen](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Schriftstellerin Sophie Kloerss in den Namenspool nicht mehr lebender, bekannter Schweriner Persönlichkeiten aufzunehmen und bei Gelegenheit eine neue Straße nach ihr zu benennen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Im Rahmen der Stadtvertretung am 11.12.2017 ist der Oberbürgermeister aufgefordert worden, als Namensgeber bei Neubenennungen von Straßen vorrangig verdienstvolle Frauen zu berücksichtigen.

Die Kategorien „Frauen – die in MV gewirkt haben“ und „Berühmte Frauen/ Personen der Zeitgeschichte“ ist in die Vorschlagsliste zu Straßenbenennungen in der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen worden: <https://www.schwerin.de/mein-schwerin/leben/planen-bauen/bauen/Strassennamen/Vorschlagsliste-Strassenbenennung-LHS.pdf>

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Beschlussvorlage (Petition)**Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!****39. Stadtvertretung vom 29.04.2024; TOP 28 DS: 00964/2023**[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- a) Öffentlichkeitsarbeit über die Eigenbetriebe SDS und SAE, der lokalen Medien wie z.B. die Hauspost, die NVS GmbH, die Internetseite der Landeshauptstadt und weitere Plattformen (z.B. Werbetafeln des Stadtwerbevertrages) zu leisten, um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen“ zu sensibilisieren,
- b) der Stadtvertretung bis spätestens zur Juli-Sitzung 2024 Maßnahmen aus dem Budget des Eigenbetriebes SDS vorzuschlagen, um die Verunreinigungen durch Zigarettenskippen in der Landeshauptstadt zu reduzieren (z.B. zusätzliche Aschenbecher, Hinweistafeln, Ausgabe von Taschenaschenbechern),
- c) an ausgewählten Orten mit stärkerem Raucheraufkommen (z.B. Marienplatz, Dreescher Markt, Haltestellen NVS) gezielt Schwerpunktkontrollen mit Blick auf potentielle Kippen-Verunreinigungen und Ansprache deren Verursacher zu veranlassen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Zu a) Im seinem diesjährigen „Ratgeber 2024. Für ein sauberes Schwerin“ ist ein Informationsbeitrag zur Ausstattung an Papierkörben und die sachgerechte Entsorgung von Zigarettens-tummeln eingestellt (https://www.sds-schwerin.de/wp-content/uploads/2024/03/SDS_23_0204_Abfallratgeber_web-1.pdf; S. 7)

Zu b) Es sind aufklärungswirksame Aufkleber an Papierkörben geplant, die die Bereitschaft zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Zigarettens-tummeln erhöhen sollen. Bei öffentlichkeitswirk-samen Aktionen werden Taschenaschenbecher ausgegeben. Weiterhin wird für eine private Initiative „Abstimmungsaschenbecher für Schwerin“ eine Unter-stützung bei der Aufstellung zugesagt.

Zu c) Im Rahmen der Straßenreinigung läuft derzeit ein Pilotprojekt zu einer KI-basierten Analy-sesoftware an, die punktgenauen Aufschluss auf starken Anfall von Kleinabfällen wie Zigaret-tens-tummeln ermöglicht. Auf der Basis dieser Recherchen wäre eine gezielte Aufstellung von Papierkörben mit Zigarettenaschern möglich.

Der Beschluss ist hiermit umgesetzt.

Antrag (Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau) Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht

37. Stadtvertretung vom 29.10.2018; TOP 24; DS:01536/2018

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Maßnahmen Bienen - Halbjährlicher Bericht \(schwerin.de\)](https://www.schwerin.de/sessionnet/buergerinformationssystem/der-lhs/maassnahmen-bienen-halbjaeerlicher-bericht)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister legt einmal jährlich dar, welche Maßnahmen in der Landeshauptstadt Schwerin ergriffen werden, um dem Bienensterben wirksam zu begegnen. Dies kann im Rah-men der Berichterstattung des Oberbürgermeisters zu einer Sitzung der Stadtvertretung erfol-gen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Bericht 2024

Die Anlage einer neuen Blühwiesenfläche wurde seitens der SAE für die Grünfläche am Beutel im Frühjahr fertiggestellt.

Bei der Biotopflächenmähd werden seit 2023 beim ersten Schnitt Teilflächen stehen gelassen. Diese werden dann im nächsten Jahr gemäht und es werden dann andere Flächen stehen gelassen. So bleiben immer noch flächige Bestände stehen, die einen Rückzugsraum für Insekten bieten, bis die anderen Flächen wieder aufgewachsen sind. Dies wurde auch im Jahr 2024 an verschiedenen Standorten praktiziert.

Bei Nach- bzw. Neupflanzungen von Bäumen an Straßen und Plätzen, in Grünflächen und auf Spielplätzen werden weiterhin insbesondere bienenfreundliche Bäume mit unterschiedlichen Blühzeiträumen gepflanzt.

Im Frühjahr 2024 erfolgten nachfolgende Baumpflanzungen:

Straßenbäume

J. –Sebastian Bach Straße	7 Linden
Ludwigsluster Chaussee	17 Gleditsien, 1 Mehlbeere
Kreuzung Hugo Pfohe	4 Eßkastanien
Ellerried	1 Ahorn
Flensburger Straße	2 Ahorn

Bäume auf Grünflächen

Platz der OdF	2 Linden
Alter Friedhof	1 Linde
	1 Ahorn
Waldfriedhof	3 Robinien
	3 Wildkirschen

B-Plan Gebiete Ausgleichsbäume

Ellerried	7 Robinien
Süd	2 Spitzahorn
Friedrichsthal West	10 Pflaumenblättriger Weißdorn
	10 Chinesische Wild-Birne
	10 Feld-Ahorn
Krebsförden Görrieser Weg	8 Pyramiden-Hainbuchen

Für den Herbst/Winter 2024 sind nachfolgende Baumersatzpflanzungen vorgesehen:

Straßenbäume

An der Chaussee	8 Linden
	8 Ulmen
	8 Eichen
	5 Ahorn

Uferweg Bornhövedstr.

6 Malus sylvestris (Wild-Apfel)
6 Pyrus communis (Wild-Birne)
6 Apfelbäume `Gravensteiner`
`Bittenfelder`
`Grahams`

Insgesamt handelt es sich bei den geschilderten Maßnahmen um kontinuierliches Verwaltungshandeln, das sich mittlerweile verstetigt hat. Der Beschluss ist hiermit umgesetzt.

Antrag (Ortsbeirat Neu Zippendorf)**Multifunktionale Nutzung von neuer Mensa und Turnhalle in Neu Zippendorf**

2. Stadtvertretung vom 16.09.2024; TOP 24; DS:01273/2024

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Multifunktionale Nutzung von neuer Mensa und Turnhalle in Neu Zippendorf](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass beim Bau der Mensa und der neuen Turnhalle der neuen Berufsschule für Gesundheit und Soziales die Voraussetzungen geschaffen werden, diese auch außerhalb des Schulbetriebes als öffentliche gastronomische Einrichtung mit Außenanlagen nutzen zu können.

Zusätzlich soll beim Bau der Turnhalle berücksichtigt werden, dass sie als Mehrzweckhalle multifunktional für öffentliche Wettkampfveranstaltungen von Schulen und Sportvereinen und anderen privaten und kulturellen Veranstaltungen außerhalb des klassischen Schulsports nutzbar ist. Der Oberbürgermeister und die Schweriner Landtagsabgeordneten der Stadtvertretung von Schwerin werden gebeten Gespräche mit der Landesregierung mit dem Ziel zu führen, die notwendigen Mehrkosten im Rahmen des Programms „Zukunft des Wohnens in MV“ oder anderer Programme wie z.B. dem Bürgerfonds gefördert zu bekommen, um landesweite Modellvorhaben „Neue Mitte am Berliner Platz“ zu stärken und einen wirksameren Effekt bei der Bekämpfung der Segregation leisten zu können.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Planungen zum Bau der Sporthalle des künftigen Campus des RBB Gesundheit und Soziales werden auf Basis einer Dreifeldhalle fortgesetzt. Eine solche Halle kann zusätzlich mit mobilen Tribünen ausgestattet werden, so dass grundsätzlich eine Nutzung für den Sport als Wettkampfhalle und darüberhinausgehende private oder kulturelle Nutzungen möglich sind.

3. Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss hat zwischen der 2. Sitzung der Stadtvertretung am 16. September 2024 und der 3. Sitzung der Stadtvertretung am 11. November 2024 nachstehende Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten:

Bestellung eines Erbbaurechtes Auf dem Dwang 58

Vorlage: 01228/2024

1. Der Bestellung eines Erbbaurechtes an dem 965 m² großen Grundstück, Auf dem Dwang 58, Gemarkung Schwerin, Flur 65, Flurstück 95, für die Errichtung eines Wohngebäudes zur Eigennutzung, mit einer Laufzeit von 75 Jahren wird zugestimmt.
2. Der jährliche Erbbauzins wird mit anfänglich 2 % vom Verkehrswert in Höhe von 2.560,00 Euro festgelegt.

Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt der Erbbauberechtigte

Bestellung eines Erbbaurechtes Birkenstraße 29b

Vorlage: 01297/2024

1. Der Bestellung eines Erbbaurechtes mit einer Laufzeit von 75 Jahren an dem 956 m² großen Grundstück, Birkenstraße 29b, Gemarkung Warnitz, Flur 2, Flurstück 99/2, für die Errichtung eines Wohngebäudes zur Eigennutzung, wird zugestimmt.
2. Der jährliche Erbbauzins wird mit anfänglich 2.200 Euro festgelegt.

Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung tragen die Erbbauberechtigten.

Schwerin - Weststadt "Johannes-Brahms-Straße"

Kooperative städtebauliche Entwicklung mit der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft eG (SWG) zum Entwurf "An den Weststadt-Gärten" und Grundstücksverkauf

Vorlage: 01260/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Der Entwurf Grundlage für die städtebauliche Entwicklung des Grundstücks „Johannes-Brahms-Straße 55“.
2. Der Fachdienst 60 „Stadtentwicklung und Wirtschaft“ schließt einen städtebaulichen Vertrag (Plankostenvertrag), die die Kosten des **notwendigen** Bebauungsplanverfahrens sowie notwendiger Gutachten trägt.
3. Die Landeshauptstadt Schwerin verkauft das Grundstück „Johannes-Brahms-Straße 55“ (ca. 16.260 m² Teilfläche aus dem Flurstück 30/2, Gemarkung Schwerin, Flur 86). Die Nebenkosten des Vertrages trägt die Käuferin.

Weitere Beschlüsse:

prognos-Gutachten zur Evaluation der Struktur der beruflichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern Vorlage: 01167/2024

Der Hauptausschuss nimmt das prognos-Gutachten zur Evaluation der Struktur der beruflichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie die diesbezügliche gemeinsame Erklärung der Landkreise und kreisfreien Städte Mecklenburg-Vorpommerns zur Kenntnis.

Beschaffung im Rahmen des Ersatzes der Atemschutzübungsanlage für die Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01243/2024

Der Hauptausschuss beschließt die Beschaffung der notwendigen Ausstattung der Atemschutzübungsanlage in öffentlicher Ausschreibung nach Vergabegesetz M-V (VgG) i.V.m. Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

Beschaffung eines Wechselcontainers Logistik für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01244/2024

Der Hauptausschuss beschließt die Beschaffung eines Wechselcontainers „Logistik“ in öffentlicher Ausschreibung nach Vergabegesetz M-V (VgG) i.V.m. Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin Vorlage: 01216/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis in Höhe von 414.256,25 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.

Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin Vorlage: 01217/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 werden festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresverlust in Höhe von 287.652,82 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Entscheidung über die Ausschreibung eines Werkvertrags zur Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung

Vorlage: 01265/2024

Der Hauptausschuss beschließt die Ausschreibung eines Werkvertrags zur Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung.

Bericht über die Finanzrechnung zum 30.04.2024

Vorlage: 01212/2024

1. Der vorliegende Bericht wird durch den Hauptausschuss und den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnis genommen.
2. Die Fachausschüsse nehmen insbesondere die Darstellung zu den wesentlichen Produkten zur Kenntnis.

Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2025 - 2027

Vorlage: 01239/2024/1

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 7. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung (Stand 15.12.2021) mit zur ursprünglich vorgelegten Kalkulation gesenkten Straßenreinigungsgebühren, aufgrund des Nachverhandlungsergebnisses mit dem Auftragnehmer.

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage: 01281/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. insgesamt 12.750.000 Euro für:

- den Teilhaushalt 04 Jugend (5.700.000 Euro),
- den Teilhaushalt 05 Bildung und Sport (4.050.000 Euro) und
- für Personalaufwendungen und -auszahlungen (3.000.000 Euro).

5. Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Schweriner See/Obere Sude" und des Wasser- und Bodenverbandes Untere Elde

Vorlage: 01257/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 5. Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Schweriner See/Obere Sude“ und des Wasser- und Bodenverbandes Untere Elde (Anlage 1).

Teilaufhebung der Satzung über das Sanierungsgebiet "Schelfstadt-Erweiterung" **Vorlage: 01292/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Schelfstadt-Erweiterung“ gemäß § 162 Baugesetzbuch mit Ausnahme der Flurstücke 29/4 und 29/5 der Flur 27 aufzuheben.

Einrichtung Verkehrsberuhigter Bereich Puschkinstraße zwischen Altstädtischen Markt und Friedrichstraße **Vorlage: 01173/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung erteilt ihr gemeindliches Einvernehmen entsprechend § 45 Abs.1b Nr.3 StVO für die Anordnung eines Verkehrsberuhigten Bereiches in der Puschkinstraße, im Abschnitt zwischen Altstädtischem Markt und Friedrichstraße, zum 01.01.2025.
2. Zugleich erteilt die Stadtvertretung ihr gemeindliches Einvernehmen entsprechend § 45 Abs.1b Nr.3 StVO für die Vorbereitung und Beantragung der entsprechenden Teileinziehung des Abschnittes der Puschkinstraße sowie der Domstraße und dem Domhof als Fußgängerzone beim Land.

1. Nachtrag zum Bedarfsplan Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst 2021 bis 2026 **Vorlage: 01245/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt den vorliegenden 1. Nachtrag zum „Bedarfsplan der Landeshauptstadt Schwerin für Brandschutz, Technische Hilfeleistung, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Integrierte Leitstelle, Fortschreibung 2021 bis 2026“ und bestätigt damit die Erweiterung und den Umbau der Hauptfeuer- und Rettungswache in der Graf-Yorck-Straße 21 bis zum Jahr 2030 im Umfang der Konzeptstudie.

Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2023 / 2024 **Vorlage: 01296/2024**

Der Hauptausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2023/2024 des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

4. Bearbeitungsstand von in den Hauptausschuss verwiesenen Anträgen

Sicherheitsgefühl verbessern - Videoüberwachung ausweiten

Antragstellerin: CDU-Fraktion

Ersetzungsantrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) vom 13.09.2024

Vorlage: 01285/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag und den Ersetzungsantrag in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung; in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg; in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder; in den Ortsbeirat Mueßer Holz sowie in den Ortsbeirat Großer Dreesch mit der Bitte um Stellungnahme.

Schwerin ist Welterbe - Was ist jetzt zu tun?

Antragstellerin: Fraktion Die Linke

Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger/FDP vom 12.09.2024

Ersetzungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Die PARTEI vom 16.09.2024

Vorlage: 01274/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag und die Ersetzungsanträge in den Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung und in den Ausschuss für Kultur und Bürgerservice zur Vorberatung.

Erstellung eines Konzeptes für ein „Mobiles Bürgerbüro“

Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung Manfred Strauß, Dr. Sabine Bank, Rolf Steinmüller, Paul Bressel, Dietmar Tackmann

Ergänzungsantrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) vom 13.09.2024

Vorlage: 01283/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag und den Ergänzungsantrag in den Ausschuss für Kultur und Bürgerservice sowie in den Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport zur Vorberatung.

Verlegung der Wasserskistrecke Ziegelaußensee

Antragsteller: Mitglied der Stadtvertretung Heiko Steinmüller

Vorlage: 01284/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung.

Begrünung der Plastik „Reigen“

Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Die PARTEI

Vorlage: 01286/2024

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 17.10.2024 zur Vorberatung.

„Feuerwehr macht Schule“ - Einführung Wahlpflichtfach Feuerwehrunterricht
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung Manfred Strauß, Dr. Sabine Bank, Rolf Steinmüller, Paul Bressel, Dietmar Tackmann
Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger/FDP vom 12.09.2024
Vorlage: 01282/2024

Der Hauptausschuss verweist den Ersetzungsantrag vom 12.09.2024 der Antrag stellenden Fraktion in den Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport zur Vorberatung.

Wohngemeinschaften für junge Erwachsene in Problemsituationen ermöglichen
Antragstellerin: Fraktion Die Linke
Vorlage: 01148/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Jugendhilfeplanung im HzE-Bereich, Wohnformen für junge Erwachsene in Problemlagen, zu berücksichtigen.

Jugendforum auf der Internetpräsenz der Landeshauptstadt Schwerin einrichten
Antragstellerin: Fraktion Die Linke
Vorlage: 01150/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem IT-Dienstleister der Stadt und mit Jugendlichen ein Internetforum/eine Jugendseite unter www.schwerin.de jugendmäßig zu etablieren.

In einem zweiten Schritt soll geprüft werden, ob ein Internetforum eingerichtet werden soll.

Sport- und Spielfläche in der Möwenburgstraße (Werdervorstadt) anlegen
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01155/2024

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Modifizierung der Parkordnung in der Werderstraße
Antragstellerin: Fraktion Die Linke
Vorlage: 01188/2024

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Parkordnung in der Werderstraße zwischen der Schliemannstraße und dem Großen Moor auf Höhe der Gaststätte Dampfwäscherei dahingehend zu modifizieren, dass die Nutzungsberechtigung für die zur Verfügung stehenden Parkplätze auf Inhaberinnen und Inhaber eines Anwohnerparkausweises mit dem Buchstaben C ausgeweitet werden.

5. Sonstige Informationen

Informationen der Deutschen Bahn zum Fahrplanwechsel im Fernverkehr ab 15.12.2024

In der Anlage (**Anlage 3**) erhalten Sie ein Schreiben der Deutschen Bahn bzgl. der Fahrplanwechsel im Fernverkehr ab 15.12.2024 zur freundlichen Kenntnisnahme.

Anlage 1

Absichtserklärung

„Städteübergreifende Zusammenarbeit bei der Digitalen Transformation zur Smart City“

Als bedeutende Städte in Norddeutschland teilen Neubrandenburg, Kiel und Schwerin ebenso wie Lübeck, Rostock, Stralsund und Wismar wirtschaftliche Interessen und kulturelle Werte. Zusammenarbeit, Entwicklung und Innovation sind stets präsent.

Vor dem Hintergrund großer Herausforderungen wie Klimaresilienz und Digitalisierung und dem hiermit einhergehenden Wandel, z. B. im Energie-, Mobilitäts- und Gebäudesektor, möchten wir, die unterzeichnenden Bürgermeister, im Namen unserer Städte Neubrandenburg, Kiel und Schwerin neben den Gründungsmitgliedern der Smarten Hanse der Hansestädte Lübeck, Rostock, Stralsund und Wismar, bei der Entwicklung und Umsetzung von Lösungen eng zusammenarbeiten. Eine besondere Chance sehen wir in der aktiven verantwortungsvollen Gestaltung der digitalen urbanen Transformation. Smarte digitale Lösungen bringen wertvolle Vorteile mit sich und tragen zur Erhöhung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger bei.

Durch eine interkommunale Zusammenarbeit möchten wir insbesondere folgende Ziele erreichen:

- **Steigerung der Lebensqualität:** Es wird die Erhöhung des Wohlbefindens der unterschiedlichen Stadtgesellschaften angestrebt, die sich durch den Austausch und die Kooperation auf unterschiedlichen Ebenen ergibt.
- **Ressourceneffizienz:** Durch die Bündelung von Know-how und Ressourcen können wir gemeinsam effizientere Lösungen entwickeln und umsetzen. Erprobte, funktionierende Anwendungen können ressourcenschonend auf die anderen Städte übertragen werden. Projekte können städteübergreifend, unter Einbezug der jeweiligen Stärken, umgesetzt werden.

- **Intelligente Vernetzung und Wissenstransfer:** Eine enge Zusammenarbeit ermöglicht es uns, voneinander zu lernen, Best Practices auszutauschen und gemeinsame Forschungsprojekte durchzuführen, um den technologischen Fortschritt zu beschleunigen. Fachexpertinnen und -experten vernetzen sich und stehen sich mit Rat und Tat zur Seite.
- **Wirtschaftliche Zusammenarbeit:** Die Vernetzung fördert nicht nur den Austausch von Ideen und Technologien, sondern auch die wirtschaftliche Zusammenarbeit und schafft neue Möglichkeiten für nachhaltige Unternehmen und Start-ups, die sich in diesem Sektor engagieren, was Norddeutschland auch für Investorinnen und Investoren attraktiver werden lässt.
- **Moderne Daseinsvorsorge und Partizipation:** Die Städte entwickeln sich beständig weiter hin zu serviceorientierten Dienstleistern für die jeweiligen Bürgerinnen und Bürger und die Stadtgesellschaften.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit einer städteübergreifenden Zusammenarbeit den besten Ansatz verfolgen, um die Kräfte unserer Städte zu bündeln und unsere geliebte Region nachhaltig innovativ und somit zukunftsfähig zu entwickeln.

Mit der Unterzeichnung dieser Absichtserklärung begründen wir eine enge vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Städte in Norddeutschland.

Lübeck, 11. Oktober 2024

Anlage 2

Spendenbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2023

Lfd. Nr.	Zuwendung	Zuwendungsgeber/-in	Wert
1.	Ausstellungsprojekte im Schleswig-Holstein-Haus (SHH)	Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin	16.000,00 €
2.	Künstlerischer Nachlass August-Martin Hoffmann	Helga Hoffmann	9.691,00 €
3.	Überlassung Nachlass Schriftsteller Hans Franck	Seehotel Frankenhorst GmbH	7.370,00 €
4.	Projekte des Konservatoriums	Sammelbox	5.090,25 €
5.	Sachspende für Konservatorium: 7 Streichinstrumente	Beatrice Busch	3.500,00 €
6.	Folgekosten Baumpflanzaktion im Rahmen des Jubiläums der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und ihrer Stiftungen 2021	Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin	3.000,00 €
7.	Sachspende: 2 Luftbefeuchter mit Zubehör für Schleswig-Holstein-Haus	Stiftung Mecklenburg	2.748,24 €
8.	Wasserspender in der Bibliothek Zweigstelle Lankow	Stadtwerke Schwerin	2.553,98 €
9.	Sitzbank mit Betonplasterfläche im Eingangsbereich Lankower Berge	Verein Schweriner Ortsbeiräte und Präventionsräte e.V.	2.243,86 €
10.	PVC-Plastikkarten für Benutzerausweise Stadtbibliothek 5000 Stück	Sparkasse Mecklenburg Schwerin	2.239,58 €
11.	Büste A.-M. Hoffmann (Stadtgeschichte)	Monika Hamann	1.500,00 €
12.	Saarlandprojekt 10/2023 Konservatorium	Brigitte Feldtmann	1.500,00 €
13.	Projekte des Konservatoriums – 70 Jahre Kon	Sammelbox Schelfoniker 15.01.2023	1.477,00 €
14.	Nachlass Kunstverlag Erwin Preuß an das Freilichtmuseum Mueß	Marianne Preuß	1.000,00 €
15.	Projekt Schullehrergarten Freilichtmuseum Mueß	Saatguttauschbox	558,37 €
16.	Childhood-Haus Schwerin	Förderkreis Inner-Wheel-Club Schwerin e. V.	500,00 €

Lfd. Nr.	Zuwendung	Zuwendungsgeber/-in	Wert
17.	Projekte des Freilichtmuseums Mueß	Sammelbox/Spendenhaus	325,35 €
18.	Childhood-Haus Schwerin	Henning Foerster	150,00 €
19.	Childhood-Haus Schwerin	Ina Latendorf	150,00 €
20.	Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß	Spendenbox	94,63 €
21.	Gutscheine für ermäßigte Nutzerausweise-Ukraine-Hilfe	Freundeskreis der Stadtbibliothek e.V.	90,00 €
22.	Sitzbank	Familie Hendrich	50,00 €
23.	Spende für die neue Glockenanlage in der städtischen Trauerkapelle auf dem Alten Friedhof	Gerlinde Haker	50,00 €
24.			61.882,26 €
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			
32.			
33.			
34.			
35.			
36.			
37.			
38.			

Anlage 3



DB Fernverkehr AG • Europa-Allee 78-84 • P.FMA • 60486 Frankfurt am Main

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
Landeshauptstadt Schwerin
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Per Mail an: ob@schwerin.de

Dr. Patrick Breun
Leiter Angebotskommunikation
DB Fernverkehr AG
Europa-Allee 78-84
60486 Frankfurt am Main
www.deutschebahn.com

10. Oktober 2024

Fahrplanwechsel im Fernverkehr der Deutschen Bahn zum 15. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

für viele Menschen ist die Bahn weiterhin ein wichtiges, attraktives Verkehrsmittel – trotz großer Herausforderungen. Die umfangreichen Ausweitungen von DB Fernverkehr im Fahrplan 2024 wurden vielfach sehr gut angenommen, und auch im kommenden Jahr wird das Fernverkehrsangebot für unsere Fahrgäste punktuell weiter wachsen. Gleichzeitig setzt der Infrastrukturbetreiber DB InfraGo die erforderlichen umfangreichen Sanierungs- und Ausbauarbeiten im gesamten deutschen Schienennetz fort.

Konkret ergeben sich ab dem 15. Dezember 2024 die folgenden Angebotsänderungen für Ihre Stadt:

- Der erste morgendliche ICE montags bis freitags von Rostock via Schwerin nach Hamburg fährt künftig ca. 45 Minuten später in attraktiverer Zeitlage: Ab Rostock (5:45 Uhr), Bützow (6:05 Uhr), Bad Kleinen (6:29 Uhr) und Schwerin (6:41 Uhr) nach Hamburg (an 7:46 Uhr)
- Samstags startet ein zusätzlicher ICE um 8:59 Uhr in Rostock via Bützow, Bad Kleinen und Schwerin (ab 10:05 Uhr) nach Hamburg, Hannover, Kassel und Frankfurt (an 15:43 Uhr), baubedingt zunächst nur bis zum 26.7.2025
- Der bestehende ICE sonntags abends um 19:20 Uhr ab Schwerin nach Hamburg, Lüneburg und Hannover fährt künftig bis Kassel Wilhelmshöhe (an 23:03 Uhr) statt bislang bis Göttingen (22:43 Uhr) und hält auch in Hamburg-Harburg (20:36 Uhr)

Auch im kommenden Jahr werden die erforderlichen umfangreichen Sanierungs- und Ausbauarbeiten im bundesdeutschen Schienennetz mit Hochdruck fortgesetzt. Wir bitten um Verständnis, dass es dabei weiterhin zu teils kurzfristigen Baueinschränkungen für

DB Fernverkehr AG | Sitz: Frankfurt am Main | Registergericht: Frankfurt am Main
HRB 83 173 | USt-IdNr.: DE260656754 | Vorsitz des Aufsichtsrats: Dr. Richard Lutz
Vorstand: Dr. Michael Peterson (Vorsitz), Stefanie Berk, Wilken Bormann, Martin Jende, Anja Schöllmann

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im DB-Konzern finden Sie hier: www.deutschebahn.com/datenschutz



2/2

unsere Fahrgäste kommen kann. Folgende baubedingten Änderungen sind uns bereits heute bekannt – zum Teil profitiert Ihre Stadt auch von den Bauarbeiten:

- Vom 15.12.24 bis 7.3.25 können die zweistündlichen IC-Züge zwischen Rostock und Berlin/Dresden nicht via Waren (Müritz) fahren, sondern werden via Schwerin mit rd. 25 Minuten längerer Fahrzeit umgeleitet werden. Dies ist aber nur mit vier statt acht Fahrten pro Tag und Richtung möglich
- Ab August 2025 ist die Schnellfahrstrecke Berlin–Wittenberge–Hamburg gesperrt und ein reduziertes Angebot auf Umleitungsstrecken erforderlich

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, der Schienenpersonenverkehr bildet das Rückgrat der angestrebten umweltfreundlichen Verkehrswende in Deutschland. Alle Fahrplananpassungen und auch die unvermeidlichen Baumaßnahmen dienen einem attraktiven, perspektivisch verlässlicheren Angebot für die Mehrzahl der Reisenden. Wir freuen uns, wenn Sie die Änderungen im Fernverkehrsfahrplan für Ihre Stadt und auch die Hintergründe in Ihrer Region bekannt machen. Nur durch eine intensive Nutzung unseres Angebots auf einer zunehmend verbesserten Infrastruktur wird die Verkehrswende gelingen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen mein Team und ich gerne zur Verfügung. Am besten erreichen Sie uns per E-Mail an angebotskommunikation.fernverkehr@deutschebahn.com.

Mit freundlichen Grüßen
DB Fernverkehr AG

Dr. Patrick Breun
Leiter Angebotskommunikation
DB Fernverkehr AG